



Niederschrift

57. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.12.2013
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	20:48 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Andrea Grunert	
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Gudrun Hofmeister	
Herr Ralf Jäkel	
Herr Peter Kaminski	anwesend ab 15:26 Uhr/TOP 2.8
Herr Rolf Kutzmutz	nicht anwesend 17:10 bis 17:45 Uhr
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	
Frau Anita Tack	Teilnahme bis 18:12 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann	anwesend ab 15:17 Uhr/TOP 2.6
Herr Florian Engels	anwesend ab 15:31 Uhr/TOP 2.10
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:19 Uhr/TOP 2.7
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 4/ Teilnahme bis 19:12 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 15:19 Uhr/TOP 2.7/nicht anwesend 16:55 bis 18:29 Uhr
Herr Marcus Krause	
Frau Elke Lentz	
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:53 Uhr/TOP 3
Frau Anke Michalske-Acioglu	
Frau Birgit Morgenroth	
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:44 Uhr/TOP 3/ Teilnahme bis 18:20 Uhr
Herr Mike Schubert	anwesend ab 16:08 Uhr/TOP 4
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3/ Teilnahme bis 20:33 Uhr
Herr Dr. Hagen Wegewitz	

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzel
Herr Peter Lehmann

anwesend ab 15:07 Uhr/TOP 2.3
anwesend ab 15:27 Uhr/TOP 2.9/nicht
anwesend 17:15 bis 18:29 Uhr/Teilnahme
bis 20:35 Uhr

Herr Klaus Rietz

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Frau Hala Kindelberger

anwesend ab 15:12 Uhr/TOP 2.4
anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 3/nicht
anwesend 16:34 bis 16:52 Uhr
anwesend ab 15:19 Uhr/TOP 2.7
Teilnahme bis 18:12 Uhr
Teilnahme bis 18:45 Uhr

Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Stefan Becker
Herr Rolf Berndt

anwesend ab 15:14 Uhr/TOP 2.5

anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3
anwesend ab 15:36 Uhr/TOP 2.12

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz

anwesend ab 15:38 Uhr/TOP 3/ nicht
anwesend 17:10 bis 17:35/18:45 bis
19:20 Uhr
nicht anwesend 16:40 bis 17:10 Uhr

Herr Wolfhard Kirsch

Fraktion Die Andere

Herr Dr. Nicolas Bauer
Herr Sandro Szilleweit
Herr Jan Wendt

anwesend ab 15:28 Uhr/TOP 2.9

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius

anwesend ab 15:26 Uhr/TOP 2.8/
Teilnahme bis 18:12 Uhr

Herr Peter Schultheiß

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr
Herr Rolf Sterzel
Frau Dr. Carmen Klockow
Herr Franz Blaser

Teilnahme ab 16:00 Uhr
Teilnahme bis 19:40 Uhr
Teilnahme bis 19:40 Uhr
anwesend ab 15:08 Uhr/TOP 2.3/
Teilnahme bis 19:40 Uhr

Herr Hans Becker
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Nicht anwesend sind:

Fraktion BürgerBündnis

Frau Jutta Busch entschuldigt

Fraktion Die LINKE

Frau Dr. Gabriele Herzel entschuldigt
Frau Ingrid Püschel entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz nicht entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maïke Dencker entschuldigt

Fraktion FDP

Frau Franziska Hammerschmidt entschuldigt

Einzelstadtverordneter

Herr Brian Utting nicht entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Wegerechtsverfahren am Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 13/SVV/0739
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 Verwaltungsneubau der ProPotsdam
Vorlage: 13/SVV/0785
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Mögliche Kostenentwicklung für den Verwaltungsneubau der ProPotsdam
Vorlage: 13/SVV/0804
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.4 Kostenentwicklung des Wohnheims der Tochter der Pro Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0786
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.5 Fußgängerweg Lennéstraße
Vorlage: 13/SVV/0792
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Kaufhalle Zum Teufelssee
Vorlage: 13/SVV/0793
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 2014: 25 Jahre Mauersturz
Vorlage: 13/SVV/0801
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.8 Winterdienstsatzung Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0805
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Kaufhalle Bisamkiez
Vorlage: 13/SVV/0808
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Straßenbenennung im Bornstedter Feld
Vorlage: 13/SVV/0810
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Straßenbenennungen
Vorlage: 13/SVV/0811
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Prioritäten bei der Schneeräumung
Vorlage: 13/SVV/0815
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 06.11.2013
und deren Fortsetzung am 11.11.2013
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Bericht der Vorsitzenden des Migrantenbeirates

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 6.1 Uferwegkonzeption neue Ortsteile
Vorlage: 13/SVV/0476
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.2 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"
Vorlage: 13/SVV/0509
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0511
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.4 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0617
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.5 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.6 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0658
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 6.7 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013
Vorlage: 13/SVV/0659
Oberbürgermeister, Musikschule
- 6.8 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung
Vorlage: 13/SVV/0660
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 6.9 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung
Vorlage: 13/SVV/0664
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

- 6.10 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel
Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das
geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13
a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung
zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0665
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.11 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 6.12 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungsklasse 3
Vorlage: 13/SVV/0496
Fraktion SPD
- 6.13 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen
Straßenreinigung
Vorlage: 13/SVV/0680
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte
Lindenstraße
Vorlage: 13/SVV/0703
Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung
- 6.15 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse -
Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0707
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
- 7.1 Verkehrslösung 2020
Vorlage: 12/SVV/0098
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.2 Tempo 30 in schadstoffbelasteten Stadtgebieten
Vorlage: 12/SVV/0214
Fraktion Die Andere
- 7.3 Potsdam führt zwei Säulenmodell an seinen Schulen ein
Vorlage: 12/SVV/0462
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.4 Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen
Vorlage: 12/SVV/0608
Fraktion FDP

- 7.5 Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen
Vorlage: 13/SVV/0098
Fraktion Die Andere
- 7.6 Weiterführung des Gestaltungsrates
Vorlage: 13/SVV/0229
Fraktion Die Andere
- 7.7 Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz
Vorlage: 13/SVV/0388
Fraktionen FDP, SPD
- 7.8 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte
Vorlage: 13/SVV/0404
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0484
Fraktion Die Andere
- 7.10 Kein Verkauf ohne Bedingungen
Vorlage: 13/SVV/0495
Fraktion SPD
- 7.11 Sicherung der Flüchtlingsberatung
Vorlage: 13/SVV/0525
Fraktion Die Andere
- 7.12 Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum
Vorlage: 13/SVV/0530
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.13 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Vorlage: 13/SVV/0532
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.14 Schulwegsicherheit an der Neuen Grundschule Babelsberg
Vorlage: 13/SVV/0533
Fraktion SPD
- 7.15 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt
Vorlage: 13/SVV/0579
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 7.16 Personelle Situation im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0585
Fraktion DIE LINKE

- 7.17 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0601
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0609
Fraktion DIE LINKE
- 7.19 Büroflächen für Schilderdienste
Vorlage: 13/SVV/0608
Fraktion DIE LINKE
- 7.20 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor
Vorlage: 13/SVV/0613
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 7.21 Mensa der Voltaire-Schule
Vorlage: 13/SVV/0619
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Parkplatzprobleme in Waldstadt I
Vorlage: 13/SVV/0622
Fraktion DIE LINKE
- 7.23 Konzept Veranstaltungen Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0631
Fraktion SPD
- 7.24 Versorgungslücken Breitband
Vorlage: 13/SVV/0632
Fraktionen SPD, FDP
- 7.25 Nahversorgung Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0635
Fraktion SPD
- 7.26 Außenbereichssatzungen
Vorlage: 13/SVV/0648
Fraktion SPD
- 7.27 Rückstellung Restitutionsgebäude
Vorlage: 13/SVV/0687
Fraktion Bündnis 90 Die Grünen
- 7.28 Flächen für den Volkspark
Vorlage: 13/SVV/0695
Fraktion CDU/ANW

- 7.29 Infrastruktur im Potsdamer Norden
Vorlage: 13/SVV/0697
Fraktion CDU/ANW
- 7.30 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße
Vorlage: 13/SVV/0699
Fraktion CDU/ANW
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anträge
- 9.1 Einstellung von Aufstellungsverfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen
Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0652
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.2 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über
Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass
besonderer Ereignisse für das Jahr 2014
Vorlage: 13/SVV/0715
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 9.3 Neufassung der Schulraumnutzungs- und Entgeltordnung der Landeshauptstadt
Potsdam.
Vorlage: 13/SVV/0720
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.4 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)
Vorlage: 13/SVV/0741
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.5 Bebauungsplan Nr. 36-1 "Speicherstadt / Leipziger Straße", Beschluss zur
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0743
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.6 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/An den
Kopfweiden, 4. Änderung - Satzungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0744
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.7 Änderung des Beschlusses zum Bebauungsplan Nr.129 "Nördlich In der
Feldmark" (OT Golm)
(DS 13/SVV/0110, Pkt. 5)
Vorlage: 13/SVV/0751
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0760
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee",
Abwägung und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Allgemeines
Wohngebiet (WA 1 und WA 2) sowie Zustimmung zum Änderungsvertrag des
Durchführungsvertrags
Vorlage: 13/SVV/0761
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.10 Übertragung des Medienhauses an die Zentrum für Film- und
Fernsehproduzenten GmbH
Vorlage: 13/SVV/0762
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung
- 9.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" ,
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 13/SVV/0764
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.12 Straßenbenennung in 14467 Potsdam, B-Plan Nr. SAN-P 13 "Brauerstraße"
Vorlage: 13/SVV/0765
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.13 3. Änderungssatzung Hauptsatzung
Vorlage: 13/SVV/0768
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 9.14 Erbbaurechtsvertrag SV Babelsberg 03 e.V.
Vorlage: 13/SVV/0772
Fraktion DIE LINKE
- 9.15 Koordinierung Haveluferbebauung
Vorlage: 13/SVV/0773
Fraktion DIE LINKE
- 9.16 Schulentwicklungsplanung: Bevölkerung frühzeitig informieren
Vorlage: 13/SVV/0774
Fraktion DIE LINKE
- 9.17 Öffnungszeiten Potsdamer Tafel
Vorlage: 13/SVV/0775
Fraktion SPD
- 9.18 Dreijahresverträge
Vorlage: 13/SVV/0776
Fraktion DIE LINKE

- 9.19 Einsparungen zur Vermeidung einer Haushaltssperre
Vorlage: 13/SVV/0752
Fraktion Die Andere
- 9.20 Ausstattung Bibliothek
Vorlage: 13/SVV/0753
Fraktion Die Andere
- 9.21 Neue Grundschulen als Ganztagschule planen
Vorlage: 13/SVV/0754
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.22 Ideenwettbewerb Bildungsforum
Vorlage: 13/SVV/0755
Fraktion CDU/ANW
- 9.23 Umsetzung Teilhabeplan
Vorlage: 13/SVV/0756
Fraktion Die Andere
- 9.24 Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen
Vorlage: 13/SVV/0757
Fraktion Die Andere
- 9.25 Kreisverkehr Forststraße/Werderscher Damm/Am Wildpark
Vorlage: 13/SVV/0778
Fraktion CDU/ANW
- 9.26 Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund
an Potsdamer Schulen
Vorlage: 13/SVV/0783
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.27 Mauerstele an der Glienicker Brücke aufstellen
Vorlage: 13/SVV/0784
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.28 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der
LHP
Vorlage: 13/SVV/0787
Fraktion SPD
- 9.29 Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-
Paaren)
Vorlage: 13/SVV/0789
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.30 Dienstaufsichtsbeschwerde des Stadtverordneten Menzel gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt vom 04.09.2013
Vorlage: 13/SVV/0794
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.31 Bestellung einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam II in Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0795
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 9.32 Besetzung des/der stellv. Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH
Vorlage: 13/SVV/0796
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 9.33 Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020
Vorlage: 13/SVV/0800
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 10 Mitteilungsvorlagen
- 10.1 Integrationsmonitoring 2013
Vorlage: 13/SVV/0716
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 10.2 Förderprogramme zur Unterstützung von kleinen Unternehmen und Kleinstunternehmen in der Landeshauptstadt Potsdam - Verlängerung der Richtlinien
Vorlage: 13/SVV/0769
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 10.3 Konzeption zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0779
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.4 Information über die soziale Wohnraumversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wohnungsmarktbericht 2012)
Vorlage: 13/SVV/0750
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 10.5 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 13/SVV/0806
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 11.1 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253

- 11.1.1 Satzung Entwicklungsbereich "Kramnitz" - 2. Sachstandsbericht
Vorlage: 13/SVV/0770
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 11.2 Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe der Stadt Potsdam
gemäß Beschluss: 12/SVV/0254
- 11.2.1 Konzept zur Suchtprävention in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0745
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 11.3 Modelle zur Erzielung von Einnahmen zur Verbesserung der touristischen
Infrastruktur
gemäß Beschluss: 13/SVV/0372
- 11.4 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402
- 11.4.1 Anonymisierte Bewerbungsverfahren
Vorlage: 13/SVV/0747
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation
- 11.5 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich des Asylbewerberverfahrens
gemäß Beschluss: 13/SVV/0201
- 11.5.1 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerberverfahren
Vorlage: 13/SVV/0746
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit
- 11.6 Vorschläge zum Ausbau der Kommunalen Kriminalitätsverhütung
gemäß Beschluss: 13/SVV/0235
- 11.7 Wahlalter 16 gut vorbereiten - Bericht über die notwendigen finanziellen Mittel
gemäß Beschluss: 13/SVV/0264
- 11.7.1 Wahlalter 16 gut vorbereiten
Vorlage: 13/SVV/0818
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement
- 11.8 Prüfergebnis - Parkplatzsituation am Bildungsforum
gemäß Beschluss: 13/SVV/0467
- 11.8.1 Überprüfung der Parkplatzsituation am Bildungsforum
Vorlage: 13/SVV/0817
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 11.9 Möglichkeiten der Unterstützung des Projekts "Kultur Potsdam"
gemäß Beschluss: 13/SVV/0402

- 11.9.1 Kultur Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0820
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 11.10 Rahmenbedingungen für den Erwerb von BIMA Wohnungen durch die ProPotsdam
gemäß Beschluss: 13/SVV/0492

- 11.11 Information bezüglich der Sanierung der Neuendorfer Straße
gemäß Beschluss: 13/SVV/0621

- 11.11.1 Sanierung der Neuendorfer Straße
Vorlage: 13/SVV/0821
Oberbürgermeister, FB Grün-und Verkehrsflächen

- 11.12 Information über eingeleitete Maßnahmen zur Sicherung der Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße
gemäß Beschluss: 13/SVV/0650

- 11.12.1 Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße
Vorlage: 13/SVV/0822
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 11.13 Konzept zur Errichtung eines Netzes öffentlich zugänglicher E-Tankstellen
gemäß Beschluss: 12/SVV/0663

- 11.13.1 Elektromobilität fördern
Vorlage: 13/SVV/0797
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 11.14 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser
gemäß Beschluss: 12/SVV/0352

- 11.15 Bericht - umweltfreundliche Beschaffung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0654

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Wegerechtsverfahren am Groß Glienicker Seeufer

Vorlage: 13/SVV/0739

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen die Bitte des Oberbürgermeisters, die Fragen 13/SVV/0785 und 13/SVV/0804 **gemeinsam** aufzurufen.

zu 2.2 Verwaltungsneubau der ProPotsdam

Vorlage: 13/SVV/0785

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 2.3 Mögliche Kostenentwicklung für den Verwaltungsneubau der ProPotsdam

Vorlage: 13/SVV/0804

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jakobs nimmt Bezug auf die §§ 29 und 97 der Brandenburgischen Kommunalverfassung und verweist auf die Möglichkeit der direkten Nachfrage bei der ProPotsdam, da der Stadtverordnete Menzel selbst Mitglied im Aufsichtsrat der ProPotsdam sei.

zu 2.4 Kostenentwicklung des Wohnheims der Tochter der Pro Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0786

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Da der Stadtverordnete Menzel Informationen aus der (nicht öffentlichen) Sitzung des Luftschiffhafenbeirates hinterfragt, wird dieser Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil erneut aufgerufen.

zu 2.5 Fußgängerweg Lennéstraße

Vorlage: 13/SVV/0792

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.6 Kaufhalle Zum Teufelssee

Vorlage: 13/SVV/0793

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.7 2014: 25 Jahre Mauersturz

Vorlage: 13/SVV/0801

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.8 Winterdienstsatzung Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0805

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Kaufhalle Bisamkiez

Vorlage: 13/SVV/0808

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.10 Straßenbenennung im Bornstedter Feld

Vorlage: 13/SVV/0810

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.11 Straßenbenennungen

Vorlage: 13/SVV/0811

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.12 Prioritäten bei der Schneeräumung

Vorlage: 13/SVV/0815

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom
06.11.2013 und deren Fortsetzung am 11.11.2013**

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 41 anwesend, das sind 71,9 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 56. Sitzung

Die Niederschriften der 56. Sitzung vom 06. November 2013 sowie deren Fortsetzung am 11. November 2013 wurden den Stadtverordneten am 28. November ausgereicht bzw. am 29. November 2013 digital zur Verfügung gestellt.

Zu diesen Niederschriften gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschriften des öffentlichen Teils der 56. Sitzung vom 06.11.2013 sowie deren Fortsetzung am 11.11.2013 werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 7.1, betr.: Verkehrslösung 2020, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 12/SVV/0098 (zurückgezogen)**

Tagesordnungen 7.2, betr.: Tempo 30 in schadstoffbelasteten Stadtgebieten, Antrag der Fraktion Die Andere (mit Änderungsantrag der FDP), **DS 12/SVV/0214** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.3, betr.: Potsdam führt zwei Säulenmodell an seinen Schulen ein, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0462** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 13/SVV/0098** (Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen.**)

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz, Antrag der Fraktionen FDP, SPD, **DS 13/SVV/0388** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Kein Verkauf ohne Bedingungen, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0495** (zurückgestellt; diese Vorlage wurde auf Wunsch der Antragstellerin in den Hauptausschuss überwiesen)

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Sicherung der Flüchtlingsberatung, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 13/SVV/0525** (die Voten des Hauptausschusses und des Ausschuss für Gesundheit und Soziales fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0530** (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Schulwegsicherheit an der Neuen Grundschule Babelsberg, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0533** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Bildung und Sport fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor, Antrag der Fraktion Potsdamer Demokraten, **DS 13/SVV/0613** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Finanzen, für Stadtentwicklung und Bauen sowie des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Mensa der Voltaire-Schule, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0619** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.23, betr.: Konzept Veranstaltungen Volkspark, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0631** (die Voten des Ausschusses für Kultur und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Nahversorgung Fahrland, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0635** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und des Ortsbeirates Fahrland fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Außenbereichssatzungen, Antrag der Fraktion SPD, **DS 13/SVV/0648** (die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und des Ortsbeirates Fahrland fehlen)

Tagesordnungspunkt 9.11, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße", Aufstellungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0764** (Diese Vorlage wurde vom Oberbürgermeister **zurückgezogen**).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die KONSENSLISTE aufzunehmen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 9.1, betr.: Einstellung von Aufstellungsverfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0652**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.3, betr.: Neufassung der Schulraumnutzungs- und Entgeltordnung der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0720**
überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Bildung und Sport (federführend)

Tagesordnungspunkt 9.4, betr.: Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr), Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung (mit Änderungsantrag Fraktion Die Andere vom 26.11.13), **DS 13/SVV/0741**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (federführend), für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 9.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 36-1 "Speicherstadt / Leipziger Straße", Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0743**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.6, betr.: Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/An den Kopfweiden, 4. Änderung – Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0744**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.7, betr.: Änderung des Beschlusses zum Bebauungsplan Nr.129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm) (DS 13/SVV/0110, Pkt. 5), Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen (mit Austauschseite), **DS 13/SVV/0751**
überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (federführend), für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 9.8, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59" – Aufstellungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0760**

überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (federführend) und
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.9, betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee", Abwägung und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Allgemeines Wohngebiet (WA 1 und WA 2) sowie Zustimmung zum Änderungsvertrag des Durchführungsvertrags, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 13/SVV/0761**

überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.10, betr.: Übertragung des Medienhauses an die Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH, Antrag des Oberbürgermeisters, Wirtschaftsförderung, **DS 13/SVV/0762**

überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.14, betr.: Erbbaurechtsvertrag SV Babelsberg 03 e.V., Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 13/SVV/0772**

überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.21, betr.: Neue Grundschulen als Ganztagschule planen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0754**

überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Umsetzung Teilhabeplan, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 13/SVV/0756**

überwiesen
in den Hauptausschuss und
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 13/SVV/0757**

überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.25, betr.: Kreisverkehr Forststraße/Werderscher Damm/Am Wildpark, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 13/SVV/0778**

überwiesen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (federführend) sowie
für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.26, betr.: Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0783**

überwiesen
in die Ausschüsse für Bildung und Sport (federführend) sowie
für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Mauerstele an der Glienicker Brücke aufstellen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0784**
überwiesen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 9.29, betr.: Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren), Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 13/SVV/0789**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und
in den Ortsbeirat Uetz-Paaren

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 13/SVV/0800**
überwiesen
in die Ausschüsse für Bildung und Sport (federführend),
für Stadtentwicklung und Bauen,
für Finanzen sowie
in den Jugendhilfeausschuss,
in den Werksausschuss KIS,
und in die betroffenen Ortsbeiräte

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Integrationsmonitoring 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, **DS 13/SVV/0716**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss sowie
in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und
für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 10.3, betr.: Konzeption zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0779**
überwiesen
in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 10.4, betr.: Information über die soziale Wohnraumversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wohnungsmarktbericht 2012), Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0750**
überwiesen
in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales,
für Stadtentwicklung und Bauen sowie
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 11.2.1, betr.: Konzept zur Suchtprävention in der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0745**
überwiesen
in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales,
für Bildung und Sport sowie
in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkte 11.5.1, betr.: Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerbungsverfahren, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales und Gesundheit, **DS 13/SVV/0746**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 11.9.1, betr.: Kultur Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS 13/SVV/0820**

überwiesen

in den Ausschuss für Kultur

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die oben genannten Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt weiterhin bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5, betr.: **Bericht der Vorsitzenden des Migrantenbeirates auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2014 verschoben** wird.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion BürgerBündnis,

betr.: Notrufnummer 112 – neue Ortsteile,

DS 13/SVV/0835

Der **Ältestenrat** gibt bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung.**

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Kirsch namens der Fraktion BürgerBündnis begründet.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert, dass über die 112 eingehende Anrufe unverzüglich von der Leitstelle in Brandenburg zur Leitstelle Potsdam weitergegeben werden. Der dargestellte Fall sei dokumentiert und werde zum Anlass genommen, in Gesprächen mit der Telekom darauf hinzuwirken, alle Ortsteile in die Vorwahl Potsdam einzubeziehen.

Gegen die Feststellung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, dass sich dieser Antrag erledigt hat und **zurückgezogen** wird, erhebt sich kein Widerspruch.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion SPD,

betr.: Fahrverbot im oberen Teil der Straße am Friedhof im Ortsteil Neu Fahrland,

DS 13/SVV/0826

Der **Ältestenrat gibt** bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Wartenberg begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 13/SVV/0826 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion SPD,

betr.: kein Lkw-Durchgangsverkehr durch Grube,

DS 13/SVV/0834

Der **Ältestenrat gibt** bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Heuer namens der Fraktion SPD begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 13/SVV/0834 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Gegenstimmen.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktionen FDP und BürgerBündnis,

betr.: Mandat des Oberbürgermeisters für Verhandlungen mit der Stiftung

Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg,

DS 13/SVV/0838

Der **Ältestenrat gibt** bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Namens der Fraktionen FDP und BürgerBündnis wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten von der Osten-Sacken begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit der DS 13/SVV/0838 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dieser Antrag wird **in die Tagesordnung der nächsten Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung am 29.01.2014 **aufgenommen**.

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE und BürgerBündnis,

betr.: Haftungsfragen am Luftschiffhafen klären,

DS 13/SVV/0839

Der **Ältestenrat gibt** bezüglich der Dringlichkeit **keine Empfehlung**.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Wollenberg namens der Antragstellerinnen begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung wird

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 13 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 57. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird – mit den o. g. Änderungen bzw. Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Antrag auf Rederecht:

Zum Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, DS 13/SVV/0703, hat die Fraktion Die Andere Rederecht für Herrn Hans Coppi junior beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Coppi junior zum Tagesordnungspunkt 6.14 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnungspunkte 7.4, betr.: Änderung der Hauptsatzung – Einwohnerversammlungen, Antrag der Fraktion FDP, **DS 13/SVV/0608** und 9.13, betr.: 3. Änderungssatzung Hauptsatzung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Recht, Personal und Organisation **DS 13/SVV/0768** **gemeinsam zu behandeln**.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.4 und 9.13 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der **Ältestenrat** empfiehlt weiterhin die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7.13, betr.: Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, **DS 13/SVV/0532**, sowie 9.30, betr.: Dienstaufsichtsbeschwerde des Stadtverordneten Menzel gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt vom 04.09.2013, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 13/SVV/0794**.

Abstimmung:

Die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.13 und 9.30 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Vor der Pause wird entsprechend der **Empfehlung des Ältestenrates** der Tagesordnungspunkt 9.28, **Abwahl** eines stimmberechtigten Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion SPD (mit Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE), **DS 13/SVV/0787**, und **nach der Pause** die **Neuwahl** von stimmberechtigten Mitgliedern und einem stellvertretendem Mitglied des Jugendhilfeausschusses, DS 132/SVV/0787 (mit Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE) aufgerufen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 8, **Einwohnerfragestunde**, wird der Tagesordnungspunkt 9.31, betr. Bestellung einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam II in Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Recht, Personal und Organisation, **DS 13/SVV/0795**, aufgerufen.

Abstimmung:

Die o. g. Empfehlungen des Ältestenrates werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.**Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 57. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird – mit den o.g. Änderungen und Ergänzungen -

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gratuliert der Stadtverordneten Kindelberger, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, nachträglich zu deren Geburtstag.

Hinweise:

Der Vorsitzende Herr Schüler bittet die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihre Jacken und Mäntel in den dafür vorhandenen Kleiderschränken im Raum 275 unterzubringen.

Im Weiteren weist er darauf hin, dass die Nutzung von Handys im Sitzungssaal sowie das Fotografieren ohne Einverständnis der Betroffenen untersagt sind.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Gespräche mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- Themenjahr 2014

- Gemeindezentrum Russisch-Orthodoxe Kirche
- Sperrung von Sportanlagen im Luftschiffhafen
- Enthüllung der Gedenktafel für Dr. Ludwig Levy.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 **Bericht der Vorsitzenden des Migrantenbeirates**

(Verschoben auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2014.)

zu 6 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

zu 6.1 **Uferwegkonzeption neue Ortsteile**

Vorlage: 13/SVV/0476

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage einschließlich den als TISCHVORLAGE ausgereichten Unterlagen aus dem Ortsbeirat Fahrland (die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“, Anlage 1, ausgereicht wurden) zugestimmt.

Die vom Ortsbeirat Fahrland empfohlene Ergänzung des Beschlusstextes um einen Absatz 3 hat den Wortlaut:

Dabei sind die Eigentumsverhältnisse sowie Dienstbarkeiten, Wegerechte und andere in den Grundbüchern eingetragene Nutzungseinschränkungen genau zu ermitteln und die Eigentümer und Begünstigten frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen. Das gilt auch für die angrenzenden Flächen. Bei der Planung müssen auch Folgekosten (Sicherheit, Pflege, Winterdienst) berücksichtigt werden.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage sowie dem vom Ortsbeirat Golm empfohlenen geänderten Beschlusstext zugestimmt, der folgenden Wortlaut hat:

1. *Wegebefestigung bzw. Instandsetzung an dem Grundstück Schöntges/Freitag (Länge ca. 90 m).*
2. *Wiederherstellung des Weges durch den Luchwald westlich vom „Steinwerder Damm“ ab Gedenkstein.*
3. *Priorität für Uferabschnitt: 1 Golm, Zielzustand/Handlungsziele: Punkte 3 und 8 sind in Priorität „Hoch“ einzustufen.*

Die betroffenen Ortsbeiräte Groß Glienicke, Satzkorn, Uetz-Paaren und Marquardt haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen.

Die Abstimmung der von den Ortsbeiräten Fahrland und Golm empfohlenen Änderung bzw. Ergänzung erübrigt sich, da diese entsprechend der Aussage des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp in die Vorlage der Verwaltung eingearbeitet worden sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Uferwegekonzept ist als Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns für die künftige Uferwegeentwicklung in den Ortsteilen anzuwenden.

Das Uferwegekonzept für die Ortsteile soll zusammen mit dem 2002 beschlossenen Uferwegekonzept für das damalige Stadtgebiet nach Überprüfung und Aktualisierung der dortigen Zielaussagen als Grundlage der gemäß DS 12/SVV/0280 zu erarbeitenden Umsetzungsstrategie für die Uferkonzeption dienen.

Dabei sind die Eigentumsverhältnisse sowie Dienstbarkeiten, Wegerechte und andere in den Grundbüchern eingetragene Nutzungseinschränkungen genau zu ermitteln und die Eigentümer und Begünstigten frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen. Das gilt auch für die angrenzenden Flächen. Bei der Planung müssen auch Folgekosten (Sicherung, Pflege, Winterdienst) berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Sanierungsgebiet Potsdamer Mitte - Erneute Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage"

Vorlage: 13/SVV/0509

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat sich zu folgender **Verfahrensweise** verständigt, die vom Stadtverordneten Kutzmutz als Vorsitzender des o. g. Ausschusses mündlich untersetzt wird (die Vorlage wurde nicht abgestimmt):

Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 1 "Neuer Markt Plantage" wird dahingehend modifiziert, dass auf dem Grundriss des ehemaligen Langen Stalls die Errichtung von Baukörpern möglich ist, die den Entwürfen weiterer Teilnehmer des Ideenwettbewerbs "Ehemaliger Stall und alte Feuerwache" über den Siegerentwurf hinaus, entsprechen.

Die Stadtverordneten verabreden dazu ein Werkstattverfahren mit je einem Fraktionsvertreter und einem Gast pro Fraktion gemeinsam mit 3 - 4 Verwaltungsmitarbeitern, in dem die Bauform des Gebäudes auf dem Grundstück Langer Stall anhand der vorliegenden Ergebnisse des Ideenwettbewerbes beraten werden soll. Ziel ist die Entwicklung einer Formulierung für die Auslegung des B-Plan-Entwurfes.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen **empfohlene Verfahrensweise** wird

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,
bei 16 Nein-Stimmen.

**zu 6.3 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Entscheidung über die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße,
Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Beschluss zur öffentlichen
Auslegung
und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 13/SVV/0511**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die Vorlage nicht abgestimmt, sondern sich zu folgender **Verfahrensweise** verständigt:

Vor Auslegung des B-Planes ist die Möglichkeit einer Änderung in der Planzeichnung bezüglich der verkehrstechnischen Lösung zu prüfen.

Die Wetzlarer Straße ist im Plangebiet über die Planstraße 2 zur Heinrich-Mann-Allee zu führen und an die Querung der Eisenbahntrasse und die Verlängerung zur Drewitzer Straße anzubinden. Die benachbarten Flächen sind bei Beibehaltung ihrer Zweckbestimmung erforderlichenfalls entsprechend anzupassen.

Die Berichterstattung über das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen im März 2014 vorzulegen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Bauer beantragt namens der Fraktion Die Andere:

Punkt 1 der DS 13/SVV/0511 erhält folgende neue Fassung:

Die künftige Trassenführung der Wetzlarer Straße zwischen der Heinrich-Mann-Allee und der Drewitzer Straße ist nicht mehr Teil des Bebauungsplanes. Sie wird in dem Abschnitt auch nicht entlang der Bahngleise geführt. Die Anhänge der Drucksache sind entsprechend zu ändern.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 13/SVV/0511 – **mit dem Änderungsantrag** der Fraktion Die Andere – **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 6.4 Werbesatzung, Teilbereich Innenstadt, Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 13/SVV/0617**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung** des Beschlusstextes **zugestimmt**:

§ 2 Abs. 2

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung und die Gebietseinteilung nach §§ 6, 7 und 8 dieser Satzung sind in der zeichnerischen Darstellung zur Werbesatzung im Maßstab 1:3000 dargestellt.

Die zeichnerische Darstellung ist Teil der Satzung.

Mit Schreiben vom 26.11.2013 hat die Verwaltung eine **geänderte Textfassung** des § 2 Abs. 2 vorgeschlagen, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Werbesatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Teilbereich Innenstadt, 1. Änderung (gemäß Anlage 1) wird gemäß § 81 Abs. 9 Satz 1 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) erlassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Bebauungsplan Nr. 21 "Gewerbepark Babelsberg", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Vorlage: 13/SVV/0630

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 21 „Gewerbepark Babelsberg“ ist gemäß § 2 Abs.1 i. V. m. § 13 BauGB zu ändern (gemäß Anlagen 1, 2 und 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.6 Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0658

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport (ff)** haben der Vorlage **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Neufassung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.7 Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam vom 2013

Vorlage: 13/SVV/0659

Oberbürgermeister, Musikschule

Die **Ausschüsse für Finanzen sowie für Bildung und Sport (ff)** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Musikschule der Landeshauptstadt Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu 6.8 Strategischer Steuerungsprozess in der Landeshauptstadt Potsdam - Leitbildentwicklung

Vorlage: 13/SVV/0660

Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. In der Landeshauptstadt Potsdam wird ab 2014 ein Strategischer Steuerungsprozess eingeführt.**
- 2. Dazu wird ein Leitbild der Landeshauptstadt Potsdam entwickelt, aus dem sich eine Zielstruktur mit gesamtstädtischen und daraus wiederum abgeleiteten geschäftsbereichsbezogenen Zielen entwickeln lässt, die erstmals vollständig im Haushaltsplan 2017/2018 abgebildet wird.**

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Implementierung des Strategischen Steuerungsprozesses vorzubereiten. Der Stadtverordnetenversammlung wird im September 2014 der Projektplan zur Entwicklung des Leitbildes zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Projektplan wird den Zeitplan, die Meilensteine sowie die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen und organisatorischen Rahmenbedingungen enthalten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

**zu 6.9 Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung
Vorlage: 13/SVV/0664**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Den Stadtverordneten wurde (am 28.11.2013) entsprechend einer Forderung aus dem Jugendhilfeausschuss eine Information zu einer möglichen zusätzlichen Belastung des Haushaltes ausgereicht.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit** folgender **Ergänzung** des Beschlusstextes **zugestimmt**:

Die Beitragsdeckelung ab einem Jahreseinkommen von mehr als 77.000 Euro (Brutto) ist mit Wirkung zum 01.01.2015 aufzuheben.
Bei der Überarbeitung der Elternbeitragsordnung ist die Berechnungsgrundlage unter folgenden Aspekten zu prüfen:

- Das tatsächlich verfügbare Einkommen (Netto) und die Zahl der tatsächlich im Haushalt lebenden Personen.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz beantragt namens der Fraktion SPD:
Der Beschlussvorschlag des Jugendhilfeausschusses ist nachstehend zu ändern in:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Erweiterung der Elternbeitragstabellen im oberen Einkommensbereich für eine zukünftige Satzung bestehen. Die zusätzlichen Einnahmen sind zu prognostizieren. Das Prüfergebnis ist im September 2014 vorzulegen.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger **gibt zu Protokoll**, dass die Verwaltung entsprechend den beantragten Ergänzungsanträgen die gesamte Elternbeitragsordnung einschließlich der Differenzierungen in den Einkommensgruppierungen juristisch prüfen und anpassen werde; die Stadtverordnetenversammlung werde darüber informiert.

Im Ergebnis der Diskussion erhebt sich kein Widerspruch, die o. g. Ergänzungsanträge als „**beschlussbegleitende Prüfaufträge**“ abzustimmen.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion SPD wird als beschlussbegleitender Prüfauftrag zur DS 13/SVV/0664

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag des Jugendhilfeausschusses wird als beschlussbegleitender Prüfauftrag zur DS 13/SVV/0664

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Elternbeitragsordnung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung (Kita und Tagespflegestellen) in der Landeshauptstadt Potsdam und im Land Berlin für Kinder mit Wohnsitz in Potsdam vom 01. Januar 2014

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.10 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel

Entscheidung über die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, das geänderte städtebauliche Konzept, die Weiterführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag

Vorlage: 13/SVV/0665

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg-Süd“, Teilbereich Nuthewinkel, 1. Änderung wird geändert (gemäß Anlage 1).**
- 2. Das geänderte städtebauliche Konzept für die Wohnbebauung im Bereich Nuthewinkel wird bestätigt (Anlage 2 und 3).**

3. Das Verfahren wird gemäß § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB weitergeführt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2 "Horstweg-Süd", 1. Änderung, Teilbereich Nuthewinkel ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB öffentlich auszulegen (Anlage 4 und 5).
5. Dem städtebaulichen Vertrag wird zugestimmt, sofern aus dem weiteren Bebauungsplanverfahren kein Änderungsbedarf mehr resultiert (Anlage 6).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.11 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0666
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen**

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **einschließlich** der Beschlussempfehlungen aus den Anträgen 13/SVV/0496 bzw. 13/SVV/0680 unter dem Vorbehalt der neu zu kalkulierenden Gebühren zugestimmt; die entsprechende Überarbeitung ist bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04. Dezember 2013 vorzunehmen.

Den Stadtverordneten wurden – unter Berücksichtigung dieser Empfehlung – die Kalkulation der Gebührensätze in den Reinigungsklassen und dem Winterdienst (mit Datum vom 27.11.2013) sowie das Straßenverzeichnis in geänderter Form als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt
Potsdam.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.12 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Differenzierung der Reinigungs-
klasse 3
Vorlage: 13/SVV/0496
Fraktion SPD**

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für die Straßenreinigungssatzung 2014/2015 die Einführung einer Reinigungsklasse 3a vorzusehen. In diese Reinigungsklasse sollen alle bisher in der Reinigungsklasse 3 aufgeführten Straßen, außer die nachfolgend genannten Straßen, übertragen werden. Folgende Straßen verbleiben in der Reinigungsklasse 3:

- Garnstraße
- Karl-Liebknecht-Str. von Großbeerenstr. bis Semmelweißstr.
- Rudolf-Breitscheid-Str. von Alt Nowawes bis Plantagenstr.
- Tuchmacherstr. von Garnstr. bis Spindelstr.

In der Reinigungsklasse 3a erfolgt in allen Modulen nur noch eine 14tägige Reinigung. In der Reinigungsklasse 3 erfolgt unverändert eine wöchentliche Reinigung in allen Modulen.

Dieser Antrag hat sich mit Beschlussfassung der Drucksache 13/SVV/0666 **erledigt.**

zu 6.13 Straßenreinigungssatzung 2014/15 - Beibehaltung der gebührenpflichtigen Straßenreinigung

Vorlage: 13/SVV/0680

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Auswertung des Ergebnisses der Bürgerbefragung nach Beschluss 12/SVV/0726 und in Korrektur des damaligen Beschlusses wird die Grenze von 66 % erforderlicher Zustimmung aufgehoben und neu beschlossen, dass alle die Straßen in der gebührenpflichtigen Straßenreinigung verbleiben, bei denen sich mehr als die Hälfte aller Anlieger nach Frontmetermaßstab für den Verbleib in der städtischen Reinigung ausgesprochen haben, das heißt alle Straßen mit mehr als 50 % Zustimmung der Anlieger.

Dieser Antrag hat sich mit Beschlussfassung der Drucksache 13/SVV/0666 **erledigt.**

zu 6.14 Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Vorlage: 13/SVV/0703

Oberbürgermeister, FB Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Hans Coppi junior das beantragte Rederecht.

Er äußert sich zu den Aufgaben des Stiftungsrates, zum differenzierten Umgang mit den historischen Schichten des Hauses, zur Vorgeschichte des Gebäudes Lindenstraße 54/55 und betont, dass es weiterer Forschungen zu Widerstand und Verfolgung in Potsdam, zu den Akteuren, den Opfern und den Tätern sowie zu dem im NKWD-Gefängnis inhaftierten politischen Funktions- und Verantwortungsträgern und den wirtschaftlichen Profiteuren bedürfe. Im Weiteren informiert er, dass nicht nur die Opferverbände des Naziregimes einen für alle

Gefangenen überwölbenden Opferbegriff ablehnen, sondern vorschlagen, bei dem Namen „Gedenkstätte Lindenstraße,“ den bisherigen Zusatz „für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert“ wegzulassen und angemessene Inhalte und Methoden im Umgang mit den unterschiedlichen Nutzungsverhalten des Gebäudes zu erarbeiten. Er bittet die Stadtverordneten, die noch ausstehende Gesamtkonzeption weiter zu begleiten und empfiehlt, mit den Vertretern der Verfolgtenverbände und Gedenkstätten die unterbreiteten Fragen, Anregungen und Hinweise zu erörtern und in das Gesamtkonzept einfließen zu lassen.

Der **Ausschuss für Kultur und der Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der Stadtverordnete Wendt bringt anschließend namens der Fraktion Die Andere folgende **Änderungsanträge** ein:
(die neue Fassung des o. g. Änderungsantrages mit Datum vom 04.12.2013 wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht)

1. § 2 (3) der Stiftungssatzung wird wie folgt ergänzt:

Die Gedenkstätte erhält den Namen „Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam“ ohne weitere Zusätze.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass der Name der *Gedenkstätte Lindenstraße für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert* noch vor der Ausgründung der Gedenkstätte in der öffentlichen Ausschilderung und in der Internetpräsentation entsprechend geändert wird.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag der Fraktion Die Andere

Die DS 13/SVV/0703 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass für die Gedenkstätte Lindenstraße getrennte Beiräte für die Zeiträume 1933 – 1945 und 1945 – 1990 gebildet werden. Der Satzungsentwurf soll entsprechend angepasst werden.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Änderungsantrag der Fraktion Die Andere:

Die DS 13/SVV/0703 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass in der Lindenstraße ein eigener Gedenkort für die Verfolgten des NS-Regimes eingerichtet wird. Bei der Planung und Konzeption sind die Überlebenden der Nazidiktatur sowie ihre Interessen- und Opferverbände angemessen zu beteiligen.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung und Verwaltungsvereinbarung für die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 4 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

- zu 6.15 "Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet" Schiffbauergasse - Konzept für das Standortmanagement der ProPotsdam GmbH**
Vorlage: 13/SVV/0707
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Der **Ausschuss für Kultur und der Hauptausschuss** haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das Zielbild für die Schiffbauergasse orientiert sich an der im Szenario-Workshop entwickelten Vision „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ (siehe Anlage 1). Sie beschreibt einen langfristig anzustrebenden Zustand und bildet die Grundlage für die strategische Ausrichtung des Standortmanagements.**
- 2. Dem von der ProPotsdam GmbH entwickelten Konzept für das Standortmanagement Schiffbauergasse (siehe Anlage 1) wird als Grundlage für eine Inhouse-Vergabe von Leistungen des Infrastruktur- und Facilitymanagements des Integrierten Kulturstandorts Schiffbauergasse „Zentrum für Kunst und Soziokultur“ (ZKS) an die ProPotsdam GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich mit Wirkung zum 01.01.2014, zugestimmt.**
- 3. Das Kulturmanagement als eine Säule des Konzeptes für das „Standortmanagement Schiffbauergasse“ wird von der Landeshauptstadt Potsdam öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung wird dem Hauptausschuss zur Zustimmung vorgelegt.**
- 4. Der Vertrag für eine Inhouse-Vergabe an die ProPotsdam GmbH wird dem Hauptausschuss gem. § 15 Abs. 3 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt.**

5. Der Verwaltervertrag für Liegenschaften im „Zentrum für Kunst und Soziokultur“ (ZKS) vom 15.01.2008 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und dem KIS soll nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inhouse-Vergabe an die ProPotsdam GmbH aufgehoben werden.
6. Ein strategischer Beirat zur Verfolgung und Umsetzung des Zielbildes „Internationales Kunstquartier und Publikumsmagnet“ wird berufen (siehe Anlage 1, S. 8,9).
7. Ein System der Erfolgskontrolle wird entwickelt und etabliert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 7.1 Verkehrslösung 2020
Vorlage: 12/SVV/0098
Fraktionen SPD, CDU/ANW

zurückgezogen

zu 7.2 Tempo 30 in schadstoffbelasteten Stadtgebieten
Vorlage: 12/SVV/0214
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.3 Potsdam führt zwei Säulenmodell an seinen Schulen ein
Vorlage: 12/SVV/0462
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7.4 und 9.13 aufgerufen:

zu 7.4 Änderung der Hauptsatzung - Einwohnerversammlungen
Vorlage: 12/SVV/0608
Fraktion FDP

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen** der Punkte c) und d) **zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Die Formulierungen wurden mit der Verwaltung abgestimmt.

Im Ergebnis der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.4 und 9.13 hat sich dieser Antrag mit Beschlussfassung der DS 13/SVV/0768, betr.: 3. Änderungssatzung Hauptsatzung, **erledigt**.

zu 9.13 3. Änderungssatzung Hauptsatzung

Vorlage: 13/SVV/0768

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE die **Satzung** ausgereicht, die auch die **Empfehlung des Hauptausschusses** zur DS 12/SVV/0608 **enthält**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam (3. Änderungssatzung Hauptsatzung).

Abstimmungsergebnis:

mit 44 Ja-Stimmen angenommen.

zu 7.5 Externe Untersuchung zur Vergabe von Eingliederungshilfen

Vorlage: 13/SVV/0098

Fraktion Die Andere

zurückgezogen

zu 7.6 Weiterführung des Gestaltungsrates

Vorlage: 13/SVV/0229

Fraktion Die Andere

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**, da eine Beratung bereits im Juni 2013 mit folgendem Ergebnis erfolgt ist:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Weiterführung des Gestaltungsrates (**Geschäftsordnung**) und der Neubesetzung der Sitze sicherzustellen zu prüfen, ob dass der Gestaltungsrat

.
. .
.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Von der Antragstellerin wird der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf „März 2014“ geändert.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Weiterführung des Gestaltungsrates und der Neubesetzung der Sitze sicherzustellen, dass der Gestaltungsrat

1. neuere Entwicklungen in der Architektur in seiner beratenden Tätigkeit stärker berücksichtigt
2. in seinen Empfehlungen das Ziel der sozialen Durchmischung und Vielfalt der Bevölkerung berücksichtigt (Alter und Lebensphasen der Bewohner/innen, sozio-ökonomischer Status und Lebensformen)
3. in seinen Empfehlungen die folgenden öffentlichen Belange in der Beratung mit berücksichtigt:
 - Ausbau der sozialen, wirtschaftlichen, und kulturellen Infrastruktur (z.B. Ladenflächen, Gaststätten, Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen, Bandproberäume, Atelierflächen, etc.)

Verträglichkeit mit sich verändernden Anforderungen für Verkehr (insb. mehr Stellplätze für Fahrräder).

Die Aufgabenstellung und Geschäftsordnung des Gestaltungsrates sollen entsprechend überarbeitet werden und sind den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorzulegen.

In Zusammenhang mit den Punkten 2. und 3. ist weiterhin zu prüfen, inwiefern die fachliche Besetzung des Gremiums verändert bzw. erweitert werden muss.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis *März 2014* Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.7 Städtebaulicher Ideenwettbewerb Krampnitz

Vorlage: 13/SVV/0388

Fraktionen FDP, SPD

zurückgestellt

zu 7.8 Antrags- und Auskunftsrecht für Ortsbeiräte
Vorlage: 13/SVV/0404
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) In § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird ein Satz 3 eingefügt: In die Tagesordnung sind ferner Beschlussanträge aufzunehmen, die ein Ortsvorsteher als Vertreter des Ortsteils nach Beschlussfassung im Ortsbeirat innerhalb der Vorlagefrist eingereicht hat und die gemäß § 47 Abs. 1 BbgKVerf Angelegenheiten seines Ortsteils betreffen und für die die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses gegeben ist.
- 2.) In § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird ein Satz 3 eingefügt: Anträge können vom Ortsvorsteher als Vertreter des Ortsteils nach Beschlussfassung im Ortsbeirat eingebracht werden, sofern sie gemäß § 47 Abs. 1 BbgKVerf Angelegenheiten seines Ortsteils betreffen und für diese Angelegenheiten die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Hauptausschusses gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 Neue Ziele für die Pro Potsdam GmbH
Vorlage: 13/SVV/0484
Fraktion Die Andere

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie der Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Pro Potsdam GmbH werden beauftragt, folgende Unternehmensziele für die Tätigkeit der Pro Potsdam in den kommenden zwei Jahren festzulegen:

- Erreichung eines Mindestanteils von 10 % preiswerter Wohnungen bei Neubau (Die Miete darf max. den Höchstsatz erreichen, der als Kosten der Unterkunft erstattet wird, also derzeit 5,50 €/qm Kaltmiete.)

- Erhalt eines Mindestanteils von 70 % preiswerter Wohnungen (s.o.) bei Sanierung von Altbaubeständen
- Senkung der Leerstandsquote im Karree Behlertstraße/Gutenbergstraße, in der Heidesiedlung und in der Siedlung Am Brauhausberg/Einsteinstraße auf jeweils max. 5 % des Wohnungsbestandes.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Umsetzung des Beschlusses im Dezember 2013 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 3 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.10 Kein Verkauf ohne Bedingungen
Vorlage: 13/SVV/0495
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.11 Sicherung der Flüchtlingsberatung
Vorlage: 13/SVV/0525
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.12 Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum
Vorlage: 13/SVV/0530
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

Sitzungsleitung:
Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die **gemeinsame Behandlung** der Tagesordnungspunkte 7.13 und 9.30 aufgerufen:

zu 7.13 Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Vorlage: 13/SVV/0532
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit Änderungen** in den Punkten 2.4 (2), (3) und (4) **zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Vorlage wird mit den Empfehlungen des Hauptausschusses zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, die Dienstanweisung zur Erfüllung der Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte der Stadtverordneten gemäß beigefügter Anlage zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 14 Nein-Stimmen.

zu 9.30 Dienstaufsichtsbeschwerde des Stadtverordneten Menzel gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt vom 04.09.2013

Vorlage: 13/SVV/0794

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorlage wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Dienstaufsichtsbeschwerde des Stadtverordneten Andreas Menzel gegen den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird zurückgewiesen.

Ein Antrag auf Eröffnung eines Disziplinarverfahrens wird nicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 9.28 aufgerufen:

(Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nachfolgend der vollständige Ablauf der Behandlung dieser Vorlage aufgeführt.)

zu 9.28 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP

Vorlage: 13/SVV/0787

Fraktion SPD

Zu dieser Vorlage stellt die Fraktion DIE LINKE folgenden **Änderungs-/Ergänzungsantrag**:

Abwahl und Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der LHP und dessen Stellvertreter/in

Herr Jens Gruschka wird als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss abgewählt.

Herr Stefan Wollenberg wird als stellvertretendes Mitglied abgewählt und als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Frau Andrea Grunert wird als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Die Stimmzettel für die **Abwahl** des stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Herrn Gruschka) sowie die Abwahl des stimmberechtigten stellvertretenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Herrn Wollenberg) werden ausgereicht.

Die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten. Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, Engels, Fraktion SPD, Anger, Fraktion CDU/ANW, Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berndt, Fraktion FDP, und Kirsch, Fraktion BürgerBündnis, ausgezählt.

Das **Ergebnis** wird **nach der PAUSE (18:20 bis 18:45 Uhr)** bekannt gegeben:

Für die Abwahl von Herrn Gruschka als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses haben 42 Stadtverordnete mit JA und 2 mit NEIN gestimmt.

Für die Abwahl von Herrn Wollenberg als stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses haben 41 Stadtverordnete mit JA und 3 mit NEIN gestimmt.

Anschließend werden die Stimmzettel für die **Neuwahl** der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Herr Wollenberg und Frau Knoblich) sowie eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes (Frau Grunert) ausgereicht.

Die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten. Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Heuer, Fraktion SPD, Anger, Fraktion CDU/ANW, und Wendt, Fraktion Die Andere, ausgezählt.

Das **Ergebnis** wird **nach der Einwohnerfragestunde** bekannt gegeben:

Für Herrn Wollenberg als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses haben 35 Stadtverordnete mit JA und 6 Stadtverordnete mit NEIN gestimmt.

Für Frau Knoblich als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses haben 32 Stadtverordnete mit JA und 10 Stadtverordnete mit NEIN gestimmt.

Für Frau Andrea Grunert als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses haben 36 Stadtverordnete mit JA und 8 Stadtverordnete mit NEIN gestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Herr Jens Gruschka, Fraktion DIE LINKE, wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses abgewählt.**

Herr Stefan Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, wird als stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses abgewählt.

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 40 BbgKVerf **abgewählt.**

2. **Herr Stefan Wollenberg wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Fraktion DIE LINKE gewählt.**

Frau Hannelore Knoblich wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Fraktion SPD gewählt.

Frau Andrea Grunert wird als stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam gewählt.

Abstimmungsergebnis:
gemäß § 40 BbgKVerf **gewählt.**

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 8 Einwohnerfragestunde

Die **5. Frage**, betr.: Umgang mit nicht genehmigten Bauten im planerischen Außenbereich, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Die **6. Frage**, betr.: Ortsteil Uetz-Paaren, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet. Das Angebot des Oberbürgermeisters zu einer Vor-Ort-Begehung mit Vertretern der entsprechenden Fachbereiche nimmt der Fragesteller gern an.

Die **7. Frage**, betr.: Schwerlastverkehr in der Ketziner Straße im Ortsteil Fahrland, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

Die **10. Frage**, betr.: Stadtkanal, wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp beantwortet.

In die Niederschrift ist auf Bitte des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, Folgendes aufzunehmen:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs erinnert an die Flutung des Stadtkanals vor 2

– 3 Jahren im Zusammenhang mit einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr; man konnte auf dem Stadtkanal Schlittschuh fahren. Er werde das Gespräch mit der Feuerwehr suchen und hinterfragen, ob die Fläche im Rahmen einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr (bei den entsprechenden Minusgraden) geflutet werden könne. Im Weiteren werde er den Fragesteller über die Erreichbarkeit des Fördervereins zur Wiederherstellung des Stadtkanals in Potsdam e.V. informieren.

Die **Frage 9** hat sich in einem persönlichen Gespräch geklärt; die Fragestellerin hat auf eine Beantwortung in der Einwohnerfragestunde verzichtet.

Zu den **Fragen 1, 2, 3, 4, und 8** sind die Fragesteller nicht anwesend. Deshalb wird auf die Beantwortung dieser Fragen verzichtet und auf die Veröffentlichung der Antworten im Internet verwiesen.

Anschließend wird entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung der Tagesordnungspunkt 9.31 aufgerufen:

zu 9.31 Bestellung einer Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam II in Potsdam

Vorlage: 13/SVV/0795

Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Anschließend werden die Stimmzettel ausgereicht. Die Abgabe erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Die Stimmen werden von den Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, Anger, Fraktion CDU/ANW, und Berndt, Fraktion FDP vorgenommen.

Das **Ergebnis** wird **nach dem Tagesordnungspunkt 11.3 bekannt gegeben:**

Für die Bestellung von Herrn Herr Matthias Neumann haben 42 Stadtverordnete mit JA gestimmt, eine Stadtverordnete bzw. ein Stadtverordneter hat mit NEIN gestimmt.

Herr Neumann ist damit als Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam II für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Matthias Neumann, wohnhaft Lindenstraße 8, 14467 Potsdam

wird als Schiedsperson für die Schiedsstelle Potsdam II für die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 40 BbgKVerf

gewählt.

zu 7.14 Schulwegsicherheit an der Neuen Grundschule Babelsberg

Vorlage: 13/SVV/0533

Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.15 Touristische Informationen zur historischen Innenstadt
Vorlage: 13/SVV/0579
Fraktion Potsdamer Demokraten

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage **zugestimmt**, ebenso der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen (ff)**, der eine **redaktionelle Änderung** empfohlen hat, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Mit dieser redaktionellen Änderung wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie die Touristen, Neu-Potsdamer und letztlich alle Passanten über die Sehenswürdigkeiten in der historischen Innenstadt, namentlich die Stadttore und andere Gebäude mit historischem Charakter, besser informiert werden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.16 Personelle Situation im Bereich
Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 13/SVV/0585
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**; die Antragstellerin hat einen modifizierten Beschlussvorschlag zur Sitzung am 04.12.2013 angekündigt.

Die modifizierte Fassung (mit Datum vom 03.12.2013) wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht und wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg mündlich untersetzt.

Mit der Bitte des Oberbürgermeisters, den Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes von „Januar 2014“ auf „März 2014“ zu ändern, erklärt sich die Antragstellerin einverstanden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage einer Personalbedarfsanalyse im Bereich Stadtplanung/Stadterneuerung/Verbindliche Bauleitplanung feststellen zu lassen, ob und wenn ja, wie viel zusätzliches Personal zur Verfügung stehen müsste, um die Planungsaufgaben, vor allem die im Bereich des Wohnungsbaus, bedarfsgerecht erfüllen zu können.

Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer März-Sitzung 2014 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 7.17 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0601
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales führt ab sofort die Bezeichnung:
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration.

Der **Ältestenrat empfiehlt der neuen Stadtverordnetenversammlung**, den Antrag bei der Bildung der Ausschüsse zu berücksichtigen.

Abstimmung:
Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.18 Umbenennung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
Vorlage: 13/SVV/0609
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales führt ab sofort die Bezeichnung:
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Chancengleichheit.

Der **Ältestenrat empfiehlt der neuen Stadtverordnetenversammlung**, den Antrag bei der Bildung der Ausschüsse zu berücksichtigen.

Abstimmung:
Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 Büroflächen für Schilderdienste
Vorlage: 13/SVV/0608
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalen Immobilienservice eine Unterbringungsmöglichkeit für die drei kleinen Geschäftsräume der auf dem Gelände der Stadtverwaltung in der Nähe der Zulassungsstelle tätigen Schilderdienste für die Zeit ab Januar 2014 zu ermöglichen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 04. Dezember 2013 über das Ergebnis zu informieren.

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage abgelehnt.

Mit der Aufnahme der Zusage des Oberbürgermeisters in die Niederschrift, dass Anfragen bezüglich eines Standortes für Schilderdienste geprüft werden, wird die DS 13/SVV/0608 von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 7.20 Werbeveranstaltungen auf dem Platz am Brandenburger Tor

Vorlage: 13/SVV/0613

Fraktion Potsdamer Demokraten

zurückgestellt

zu 7.21 Mensa der Voltaire-Schule

Vorlage: 13/SVV/0619

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 7.22 Parkplatzprobleme in Waldstadt I

Vorlage: 13/SVV/0622

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit den in **Waldstadt I** vertretenen Wohnungsunternehmen und durch konkrete Unterstützung der Stadt darauf einzuwirken, dass den zunehmenden Parkplatzproblemen begegnet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2014 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.23 Konzept Veranstaltungen Volkspark

Vorlage: 13/SVV/0631

Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.24 Versorgungslücken Breitband
Vorlage: 13/SVV/0632
Fraktionen SPD, FDP

Der **Hauptausschuss empfiehlt**, dem von den Antragstellerinnen **modifizierten Beschlussvorschlag**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde, **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Wege zum Schließen von Versorgungslücken mit Breitbandanschlüssen im Stadtgebiet Potsdam zu prüfen und aufzuzeigen.

Für die klassifizierten Gebiete sollen

- durch die Landeshauptstadt Potsdam Gespräche mit Telekommunikationsanbietern geführt werden,
- das Lückenschlussprogramm für unterversorgte Gebiete, koordiniert vom Wirtschaftsministerium, finanziert aus EFRE-Restmitteln, umgesetzt in Zusammenarbeit mit den Planungsgemeinschaften, geprüft werden.
- Fördermöglichkeiten für die neue EU-Förder-Periode ab 2014 geprüft werden.

Ergebnisse über Erfassung und Prüfung der Möglichkeiten sollen im März 2014 der Stadtverordnetenversammlung berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.25 Nahversorgung Fahrland
Vorlage: 13/SVV/0635
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.26 Außenbereichssatzungen
Vorlage: 13/SVV/0648
Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 7.27 Rückstellung Restitutionsgebäude
Vorlage: 13/SVV/0687
Fraktion Bündnis 90 Die Grünen

Der **Hauptausschuss** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die städtischen Aufsichtsratsmitglieder der ProPotsdam GmbH werden gebeten, sich im Aufsichtsrat der ProPotsdam GmbH damit zu befassen, ob die Auflösung von Rückstellungen, die die ehemals restitutionsbehafteten Objekte (Heidesiedlung, Albert-Einstein-Str. 10-24, Am Brauhausberg 25-31, Gutenberg-/Behlert-Karree) betreffen, zur Sanierung dieser Objekte verwendet und dadurch ggf. Modernisierungszuschläge begrenzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.28 Flächen für den Volkspark

Vorlage: 13/SVV/0695

Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Fläche westlich der Georg-Herrmann-Allee, welche zurzeit für den Volkspark genutzt wird, auf Dauer für diesen zur Verfügung stehen kann. Ein erster Bericht wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. Januar 2014 erwartet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen hat festgestellt, dass sich die Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; die DS 13/SV/0695 wird von der Fraktion CDU/ANW **zurückgezogen**.

zu 7.29 Infrastruktur im Potsdamer Norden

Vorlage: 13/SVV/0697

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Entwicklungsgebiet Bornstedter

Feld bzw. im angrenzenden Bereich für eine weitere Schule, eine Jugendfreizeiteinrichtung und für den Breitensport Flächen vorzuschlagen. Ein erster Bericht ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen im März 2014 zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.30 Halteverbotsschild in der Reiherbergstraße
Vorlage: 13/SVV/0699
Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** erklärt sich für **nicht zuständig**; die Behandlung im Ortsbeirat Golm wird für ausreichend befunden.

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das Halteverbotsschild in der Seitenstraße Reiherbergstraße 25 vor der Einmündung auf die Hauptstraße Reiherbergstraße so weit zurückversetzt werden kann, dass das Parken auf diesem Straßenabschnitt nicht mehr möglich ist.

Abstimmungsergebnis:
mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 12 Nein-Stimmen.

zu 9 Anträge

neu Notrufnummer 112 - neue Ortsteile
Dringlichkeits-Vorlage: 13/SVV/0835
Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Telekom Gespräche aufzunehmen, um sicherzustellen, dass die neuen Ortsteile bei Wahl der Notrufnummer 112 sofort mit der zuständigen Leitstelle Potsdam verbunden werden.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs hat in seinem Bericht (TOP 3) über die unverzügliche Weiterleitung von Notrufnummern von der Leitstelle in Brandenburg zur Leitstelle Potsdam sowie über avisierte Gesprächen mit der Telekom zur Änderung der gegenwärtigen Situation informiert.

Von der Antragstellerin wurde die DS 13/SVV/0835 als erledigt angesehen und **zurückgezogen**.

neu **Fahrverbot im oberen Teil der Straße Am Friedhof im Ortsteil Fahrland**
Dringlichkeits-Vorlage: 13/SVV/0826
Fraktion SPD

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wartenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam wird veranlasst, dass am Beginn des oberen Teils der Straße Am Friedhof im Ortsteil Fahrland, neben dem Friedhofseingangstor ein Verkehrsschild Nr. 201 (Durchfahrt verboten) mit dem Zusatz „außer Winterdienst“ aufgestellt wird. Die Beschilderung soll bis Ende Dezember 2013 realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

neu **Kein LKW-Durchgangsverkehr durch Grube**
Dringlichkeits-Vorlage: 13/SVV/0834
Fraktion SPD

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenwesen mit dem Ziel zu führen, dass durch geeignete, insbesondere verkehrsordnende Maßnahmen umleitungsbedingte Durchgangs- verkehre von LKW in der Ortslage Grube unterbunden werden. Insbesondere soll in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger geprüft werden, ob eine weitere Lastbeschränkung der maroden Wublitzbrücke festgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

neu **Haftungsfragen am Luftschiffhafen klären**
Dringlichkeits-Vorlage: 13/SVV/0839
Fraktionen DIE LINKE, BürgerBündnis

Die Vorlage wird namens der Fraktionen DIE LINKE und BürgerBündnis vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Nachdem sich zwei Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, erklären die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski

sowie der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass der Sachverhalt intensiv geprüft und Schadensersatzforderungen sowie Verantwortlichkeiten nachgegangen werde. Anschließend stellt der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, den **Geschäftsordnungsantrag**, gemäß § 22 Punkt 1 e) festzustellen, dass sich die Vorlage durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten, um die an der Sanierung der Dächer von Leichtathletik- und Schwimmhalle am Luftschiffhafen beteiligten Firmen ggf. für Mängel in der Ausführung in Haftung nehmen zu können.

Dem Hauptausschuss ist in seiner letzten Sitzung im Jahr 2013 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.1 Einstellung von Aufstellungsverfahren zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung

Vorlage: 13/SVV/0652

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.2 Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2014

Vorlage: 13/SVV/0715

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2014.

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 03.12.2013 mitgeteilt, dass die DS 13/SVV/0715 **zurückgezogen** wird.

zu 9.3 Neufassung der Schulraumnutzungs- und Entgeltordnung der Landeshauptstadt Potsdam.

Vorlage: 13/SVV/0720

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport (ff).

zu 9.4 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)

Vorlage: 13/SVV/0741

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – (mit Änderungsantrag der Fraktion Die Andere) überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in alle Ortsbeiräte.

zu 9.5 Bebauungsplan Nr. 36-1 "Speicherstadt / Leipziger Straße", Beschluss zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0743

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.6 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg/An den Kopfweiden, 4. Änderung - Satzungsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0744

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.7 Änderung des Beschlusses zum Bebauungsplan Nr.129 "Nördlich In der Feldmark" (OT Golm)

(DS 13/SVV/0110, Pkt. 5)

Vorlage: 13/SVV/0751

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – (mit Austauschseite – geänderter Beschlusstext) überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in den Ortsbeirat Golm.

zu 9.8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 35 "Wohnpark Geschwister-Scholl-Straße 55, 56, 58 und 59" - Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0760

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 9.9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee", Abwägung und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich Allgemeines Wohngebiet (WA 1 und WA 2) sowie

Zustimmung zum Änderungsvertrag des Durchführungsvertrags

Vorlage: 13/SVV/0761

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.10 Übertragung des Medienhauses an die Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH

Vorlage: 13/SVV/0762

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 9.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" , Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 13/SVV/0764

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" ist gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 BauGB aufzustellen (gemäß Anlagen 1 und 2); der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.
2. Die Festlegung der Priorität entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung soll für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 33 "Waldpark Großbeerenstraße" erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Mit Schreiben vom 28.11.2013 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass die Beschlussvorlage **zurückgezogen** wird, da noch Klärungsbedarf bestehe.

zu 9.12 Straßenbenennung in 14467 Potsdam, B-Plan Nr. SAN-P 13 "Braucherstraße"

Vorlage: 13/SVV/0765

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der Ausschuss für Kultur hat der Vorlage (in seiner Sitzung am 19.09.2013) zugestimmt.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. SAN-P 13 "Havelufer / Alte Fahrt" gelegene Planstraße (ehem. Brauerstraße) soll in

"Brauerstraße"

rückbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.14 Erbbaurechtsvertrag SV Babelsberg 03 e.V.

Vorlage: 13/SVV/0772

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 9.15 Koordinierung Haveluferbebauung

Vorlage: 13/SVV/0773

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen einzuleiten, mit denen ein zügiger und störungsfreier Ablauf der Umsetzung der Baumaßnahmen am Alten Markt (Haveluferbebauung mit Palais Barberini usw.) gewährleistet wird. Dabei ist zu prüfen, ob durch die Einsetzung eines Koordinierungsbeauftragten mit entsprechenden Kompetenzen der notwendige Fortschritt gesichert werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 29. Januar 2014 zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt (gemäß § 22 Punkt 1. e) der Geschäftsordnung) festzustellen, dass sich der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 18 Nein-Stimmen.

Entsprechen dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 9.16 Schulentwicklungsplanung: Bevölkerung frühzeitig informieren

Vorlage: 13/SVV/0774

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Empfehlung der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, die **Berichterstattung im Ausschuss für Bildung und Sport** vorzunehmen, wird von der Antragstellerin übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Beratung des neuen Schulentwicklungsplanes frühzeitig die Potsdamerinnen und Potsdamer einzubeziehen.

Dazu sollen nach Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung und vor der Beschlussfassung Informations- und Diskussionsveranstaltungen vor allem in den besonders betroffenen Stadtteilen im Norden und am Stern durchgeführt werden. Dabei soll auch über erforderliche Übergangslösungen bis zur Fertigstellung neuer Schulen informiert werden.

Über den Stand der konkreten Planungen ist der Ausschuss für Bildung und Sport zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 9.17 Öffnungszeiten Potsdamer Tafel

Vorlage: 13/SVV/0775

Fraktion SPD

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Potsdamer Tafel e. V. Gespräche darüber zu führen, unter welchen Voraussetzungen, ohne zusätzliche städtische Finanzierung, die Ausgabestelle in der Drewitzer

Straße 22 öfter als nur für zwei Stunden pro Woche genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.18 **Dreijahresverträge**
Vorlage: 13/SVV/0776
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Erarbeitung des städtischen Haushalts ab 2015 für die institutionell geförderten Kulturträger Dreijahresverträge vorzubereiten und in den Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam von 2015 bis 2017 einzustellen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Finanzen und für Kultur.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0776 **in die Ausschüsse für Finanzen und für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.19 **Einsparungen zur Vermeidung einer Haushaltssperre**
Vorlage: 13/SVV/0752
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Potsdam kürzt im Haushalt 2014 bei folgenden Posten die Ausgaben in Höhe von mindestens 1.000.000 €:

Stadtmarketing	269.290,00 €
Wifö, Tourismusarbeit	802.900,00 €
Wifö, Projektförderung Innenstadt	45.000,00 €
Wifö, Geschäftsstraßenmanagement	92.000,00 €

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die nötigen Maßnahmen zur Einsparung der Mittel zu ergreifen und erforderlichenfalls der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wendt eingebracht und die **Überweisung** in alle Ausschüsse (außer Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, Rechnungsprüfungsausschuss und Werksausschuss KIS) beantragt.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen; der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0752 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0752 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.20 **Ausstattung Bibliothek**
Vorlage: 13/SVV/0753
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welcher Bedarf besteht, für die Tätigkeit der Stadt- und Landesbibliothek

- zusätzliche Personalstellen zu schaffen
- finanzielle Mittel für Neuanschaffungen zur Verfügung zu stellen.

Das Prüfergebnis ist bis zum März 2014 vorzulegen.

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Wendt eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0753 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.21 Neue Grundschulen als Ganztagschule planen

Vorlage: 13/SVV/0754

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 9.22 Ideenwettbewerb Bildungsforum

Vorlage: 13/SVV/0755

Fraktion CDU/ANW

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Heinzel namens der Fraktion CDU/ANW eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der jetzigen temporären Werbung, für die am Standort Bildungsforum ansässigen drei Einrichtungen einen Ideenwettbewerb zur Ausarbeitung von Vorschlägen für die weitere Gestaltung der Brandwand zu veranlassen. Ergebnisse aus dem Ideenwettbewerb sollten bis Mitte 2014 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 13 Ja-Stimmen.

zu 9.23 Umsetzung Teilhabeplan

Vorlage: 13/SVV/0756

Fraktion Die Andere

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 9.24 Geschäftsführergehälter in städtischen Unternehmen

Vorlage: 13/SVV/0757

Fraktion Die Andere

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 9.25 Kreisverkehr Forststraße/Werdersche Damm/Am Wildpark

Vorlage: 13/SVV/0778

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen (ff) sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

- zu 9.26 Schulcoaches für Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund an Potsdamer Schulen**
Vorlage: 13/SVV/0783
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff) sowie für Gesundheit und Soziales.

- zu 9.27 Mauerstele an der Glienicker Brücke aufstellen**
Vorlage: 13/SVV/0784
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

- zu 9.29 Bebauungsplan Nr. 1 "Freizeit- und Sporthotel Potsdam-Land" (OT Uetz-Paaren)**
Vorlage: 13/SVV/0789
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Uetz-Paaren.

- zu 9.32 Besetzung des/der stellv. Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH**
Vorlage: 13/SVV/0796
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ergänzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2013, Drucksache Nr. 13/SVV/0456:

- 1.) Gemäß § 10 Absatz 1 lit. b) Gesellschaftsvertrag der Haus der Brandenburgisch – Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH wird als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender entsandt:**

Herr Dr. Arlt.

- 2.) Soweit eine Mandatsniederlegung während der Amtszeit des Aufsichtsrates des unter Punkt 1 entsandten stellvertretenden Aufsichtsratsmitgliedes erfolgen sollte, wird gemäß § 10 Absatz 1 lit.**

b) Gesellschaftsvertrag der Haus der Brandenburgisch – Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH als stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende entsandt:

Frau Dr. Schröter.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.33 Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020
Vorlage: 13/SVV/0800
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport (ff), für Stadtentwicklung und Bauen und für Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss, in den Werksausschuss KIS und alle betroffenen Ortsbeiräte.

zu 10 Mitteilungsvorlagen

zu 10.1 Integrationsmonitoring 2013
Vorlage: 13/SVV/0716
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Bildung und Sport.

zu 10.2 Förderprogramme zur Unterstützung von kleinen Unternehmen und Kleinstunternehmen in der Landeshauptstadt Potsdam - Verlängerung der Richtlinien
Vorlage: 13/SVV/0769
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 10.3 Konzeption zur Weiterentwicklung der Wohnungsnotfallhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0779
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 10.4 Information über die soziale Wohnraumversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wohnungsmarktbericht 2012)
Vorlage: 13/SVV/0750

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

zu 10.5 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 13/SVV/0806

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 11.1 Sachstandsbericht - Entwicklungsbereich Krampnitz
gemäß Beschluss: 13/SVV/0253**

**zu 11.1.1 Satzung Entwicklungsbereich "Krampnitz" - 2. Sachstandsbericht
Vorlage: 13/SVV/0770**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 11.2 Konzept zur Suchtprävention und Suchthilfe der Stadt Potsdam
gemäß Beschluss: 12/SVV/0254**

**zu 11.2.1 Konzept zur Suchtprävention in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0745**

Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales und für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

**zu 11.3 Modelle zur Erzielung von Einnahmen zur Verbesserung der touristischen
Infrastruktur
gemäß Beschluss: 13/SVV/0372**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 02.12.2013 auf Grund weiterführender Gespräche mit den touristischen Leistungsträgern im Tourismusbeirat um Verschiebung des Termins auf das **II. Quartal 2014** gebeten.

Abstimmung:

Diese **Terminverschiebung** wird

mit 22 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 11.4 Zwischenbericht zur Einführung eines anonymisierten
Bewerbungsverfahrens
gemäß Beschluss: 12/SVV/0402**

**zu 11.4.1 Anonymisierte Bewerbungsverfahren
Vorlage: 13/SVV/0747**
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis
genommen**.

**zu 11.5 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich des Asylbewerberverfahrens
gemäß Beschluss: 13/SVV/0201**

**zu 11.5.1 Evaluation der Sozialarbeit im Bereich der Asylbewerberverfahren
Vorlage: 13/SVV/0746**
Oberbürgermeister, FB Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

**zu 11.6 Vorschläge zum Ausbau der Kommunalen Kriminalitätsverhütung
gemäß Beschluss: 13/SVV/0235**

Mit Schreiben vom 26.11.2013 hat der Oberbürgermeister auf Grund noch
erforderlicher Abstimmungen mit der Polizei um **Terminverschiebung** der
Vorschläge zum Ausbau der kommunalen Kriminalitätsverhütung mit den daraus
resultierenden Maßnahmen auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im
Januar 2014 gebeten.

Abstimmung:

Die **Terminverschiebung** auf Januar 2014 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 11.7 Wahlalter 16 gut vorbereiten - Bericht über die notwendigen finanziellen
Mittel
gemäß Beschluss: 13/SVV/0264**

**zu 11.7.1 Wahlalter 16 gut vorbereiten
Vorlage: 13/SVV/0818**
Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 11.8 Prüfergebnis - Parkplatzsituation am Bildungsforum
gemäß Beschluss: 13/SVV/0467**

**zu 11.8.1 Überprüfung der Parkplatzsituation am Bildungsforum
Vorlage: 13/SVV/0817**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, äußert ihr Bedauern, dass seitens der Verwaltung keine Änderung der Parkplatzsituation gesehen werde.

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 11.9 Möglichkeiten der Unterstützung des Projekts "Kultur Potsdam"
gemäß Beschluss: 13/SVV/0402**

**zu 11.9.1 Kultur Potsdam
Vorlage: 13/SVV/0820**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

**zu 11.10 Rahmenbedingungen für den Erwerb von BIMA Wohnungen durch die
ProPotsdam
gemäß Beschluss: 13/SVV/0492**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 22.11.2013 um Terminverschiebung auf die Januar-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung – auf Grund erforderlicher Gespräche mit städtischen Unternehmen bezüglich der Untersuchung der erwarteten finanziellen Auswirkungen - gebeten.

Abstimmung:

Diese **Terminverschiebung** auf Januar 2014 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

**zu 11.11 Information bezüglich der Sanierung der Neuendorfer Straße
gemäß Beschluss: 13/SVV/0621**

zu **Sanierung der Neuendorfer Straße**
11.11.1 **Vorlage: 13/SVV/0821**
Oberbürgermeister, FB Grün-und Verkehrsflächen

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bestätigt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, dass die in der Mitteilungsvorlage beschriebenen Arbeiten geleistet werden.

zu 11.12 **Information über eingeleitete Maßnahmen zur Sicherung der Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße gemäß Beschluss: 13/SVV/0650**

zu **Einhaltung von Barrierefreiheit auf der Brandenburger Straße**
11.12.1 **Vorlage: 13/SVV/0822**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 11.13 **Konzept zur Errichtung eines Netzes öffentlich zugänglicher E-Tankstellen gemäß Beschluss: 12/SVV/0663**

zu **Elektromobilität fördern**
11.13.1 **Vorlage: 13/SVV/0797**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 11.14 **Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser gemäß Beschluss: 12/SVV/0352**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 21.10.2013 über zeitliche Verzögerungen bei der redaktionellen Endfassung der vorzulegenden Arbeitsergebnisse des durchgeführten Werkstattverfahrens informiert und um **Terminverschiebung** auf den 29. Januar 2014 gebeten.

Abstimmung:
Diese **Terminverschiebung** auf den 29.01.2014 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,
bei 1 Gegenstimme.

zu 11.15 **Bericht - umweltfreundliche Beschaffung gemäß Beschluss: 12/SVV/0654**

Vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt Herrn Klipp wird ein Bericht über die umweltfreundliche Beschaffung im Jahr 2013 gegeben – mit den Schwerpunkten Aufbau des Beschaffungswesens, Rückgriff auf Standards und Gütezeichen bei Ausschreibungen, Fazit und Ausblick auf die nächsten Schritte sowie eine Zusammenfassung des Umsetzungsstandes in Fachbereichen der Stadtverwaltung.

Der Bericht ist den Fraktionen schriftlich zur Kenntnis zu geben.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Stellvertretende Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge
zur DS 13/SVV/0773, betr.: Koordinierung Haveluferbebauung